

Künstlerworkshops und Schulkonzerte 2024

Wir bringen Künstler*innen ins Klassenzimmer



- Für ALLE Schulen in der Bodenseeregion
- Künstler hautnah erleben
- Spannende Workshopthemen
- Abwechslungsreiches Konzertangebot



Das Europäische KulturForum Mainau (EKFM) vermittelt die folgenden Künstler*innen für praktische Workshops und Schulkonzerte an Schulen in der Bodenseeregion. Die inhaltliche Ausgestaltung der Workshops wird mit Blick auf die teilnehmenden Schüler*innen in direktem Austausch zwischen den Musiklehrern und Künstlern abgestimmt. Angebot/Termine unter Vorbehalt. Ein Großteil der vermittelten Künstler tritt im Rahmen der Konzertreihen "Jazz unter Palmen" bzw. "Klassischer Herbst" auf der Insel Mainau, beim 36. Bodenseefestivals 2024 und der Konstanzer Konzertreihe für Neue Musik "Out of the ordinary" auf. In der Regel lassen sich die Schulworkshops mit einem Besuch der entsprechenden Konzerte verbinden. Die jeweiligen Kosten für die Workshops variieren, eine Förderung seitens des EKFM ist anteilig möglich, eine volle Kostenübernahme ist in Ausnahmefällen anzufragen.

Bitte sprechen Sie uns an! Christina Maier, Projektleitung, Mail: ekfm@mainau.de, Tel. 07531-303 344
Besuchen Sie uns unter: <https://europaeisches-kulturforum-mainau.com/kulturelle-bildung>



Mit freundlicher Unterstützung von

Termine nach Absprache

Baue dein eigenes Didgeridoo aus Mainau-Bambus



© Conni Breyer

Michael T. Otto (Gründer der Band "Stubenjazz") designt seit Jahren Blechblasinstrumente: Er erfand zum Beispiel den "Whisper-Penny" für den rauschigen Jazzton und war federführend bei der Entwicklung des weltweit ersten synthetischen Schneckenhorns aus dem 3D-Drucker. Sein neuestes Projekt: Didgeridoos aus Bambus bauen. Im Workshop lernen die Schüler*innen die grundlegenden Techniken des Didgeridoo-Spiels (u.a. die Zirkularatmung) und bauen unter Anleitung ihr eigenes Bambus-Didgeridoo, aus original Bodenseebambus, der auf der Insel Mainau geerntet wurde. Das Wachs, mit dem das Didgeridoo-Mundstück geformt wird, stammt von den Bienen der Insel Mainau. Der Workshop findet auf der Insel Mainau statt.

Ideal für die Unterstufe.



© EKFM_Insel Mainau

Dienstag, 07.05.2024

VOCES8 – Grammy-nominierten Vokalgesang im Workshop erleben

Ensemble in Residence des 36. Bodenseefestivals 2024

Das britische Ensemble VOCES8 gehört zu den führenden Vokalgruppen weltweit. 2023 wurde es gar für einen Grammy nominiert. Die Popularität der acht Sänger*innen, nicht zuletzt beim jungen Publikum, ist bemerkenswert. Ihre Musikvideos haben hunderttausende Aufrufe, die Alben werden millionenfach gehört. VOCES8 begeistert das Publikum mit seiner überzeugenden Kombination aus musikalischem Können, klanglichem Reiz und mitreißender Bühnenpräsenz. Vielseitigkeit und die Freude an unterschiedlichen musikalischen Ausdrucksformen stehen im Mittelpunkt des Auftritts- und Bildungsethos von VOCES8. Leidenschaftlich setzt sich das Ensemble für die Musikerziehung ein, sowohl persönlich als auch online, und ist das Vorzeigensembel der gemeinnützigen VOCES8 Foundation, die jährlich bis zu 40.000 Menschen mit Workshops und Meisterkursen erreicht.

Workshopsprache: Englisch



© Andy Staples



36. Bodenseefestival 2024

Montag, 13.05.2024

Chouchane Siranossian – Violine

Artist in Residence des 36. Bodenseefestivals 2024

„Es ist das Privileg außergewöhnlicher Künstler, das ganze Licht auf sich zu ziehen. Die Geigerin Chouchane Siranossian ist von dieser Art.“ (Diapason) Die französisch-schweizerische Geigerin zählt zu den größten Virtuosen der internationalen Barockszene, solistisch ebenso wie an der Seite vieler namhafter Orchester. Als Solistin tritt Chouchane Siranossian sowohl auf der modernen als auch der barocken Geige auf und konzertiert gleichermaßen in großen Konzertsälen wie bei renommierten Festivals wie dem Bodenseefestival. Ihre Beherrschung des Instruments, unterstützt durch ihre musikwissenschaftliche Forschung, haben sie in einer beispielhaften Karriere zur gefragten Musikerin von großer Einzigartigkeit gemacht. Daneben widmet sie sich mit Hingabe dem Bergsteigen und Skitourengängen. Die Leidenschaft für ihr Instrument möchte Chouchane Siranossian auch mit Ihren Schüler*innen teilen, eine Begegnung mit dieser herausragenden, begeisternden Musikerin im eigenen Klassenzimmer wird zum unvergesslichen Erlebnis.



© Nikolaj Lund

Montag, 13. und Dienstag, 14. Mai 2024 (2-tägig)

Jonathan Chazan - Die geheime Sprache der Kammermusik

Kooperation mit dem Hegau-Bodensee-Seminar

© Mario Coppola



„Kammermusik ist eine Kunst, die nur gelingt, wenn jeder Mitspieler solistische Qualitäten hat, sich aber nicht als Solist aufspielt. Dieses Miteinander will früh gelernt sein.“ Bei der Kammermusik besteht die Kunst darin, als Musiker beim Spielen gleichermaßen zu führen, als auch geführt zu werden, zu sprechen und zuzuhören, Impulse zu geben, während man offen für Vorschläge bleibt, auch mal Ideen zurückzuweisen oder überstimmt zu werden, und doch ohne Groll weiter gemeinsam zu musizieren. Disziplinen, die auch außerhalb der Musik im täglichen Miteinander essentiell sind. Im Workshop lernen die Teilnehmer die „Geheimsprache“ der Kammermusiker kennen mit ihren impliziten Kommunikationsmitteln. Praktische Übungen mit Bewegung und Klang fördern den Austausch abstrakter Ideen und unterstützen u.a. die Erfahrung und Entwicklung von Selbst- und Fremdwahrnehmung, Aufmerksamkeit und persönlichem Ausdruck, was sich positiv auswirkt auf das eigene Engagement und Selbstvertrauen.

Der in Argentinien geborene und in Israel aufgewachsene „Saxofon Avantgardist“ Jonathan Chazan tritt als Solo- und Kammermusiker international auf, komponiert, forscht und ist fest verwurzelt in der Szene für experimentelle Musik. Seit Mai 2021 kuratiert er auf der Konstanzer Kulturbühne Geistreich die Konzertreihe „Out of the Ordinary“ für zeitgenössische und experimentelle Musik.

Der Workshop findet am Alexander-von-Humboldt-Gymnasium Konstanz statt und ist offen für Teilnehmer aller allgemeinbildenden Gymnasien aus dem Landkreis Konstanz. Workshopssprache: Englisch.

Weitere Workshopangebote von Jonathan Chazan:

- Electrified! Spielen mit elektrischer Verstärkung und Praktiken der Neuen Musik
- „It ain't necessarily so“ – playing outside the box
- Crashkurs „Demystifying music“ - Keine falsche Scheu! Jeder kann seinen Musikgeschmack kultivieren und sich mit sich Musikschaffenden über Musik unterhalten

(mehr Informationen auf www.ekfm.com/kulturelle-bildung/)

© Jean-Pierre Rosenkranz



Out of the ordinary !

Konzerte der besonderen Art – eben „Out of the ordinary“ - erleben und herausragende, international renommierte Musiker*innen der zeitgenössischen Musik treffen? Das ist seit 2021 möglich bei den Konzerten der Reihe „Out of the ordinary“ auf der Konstanzer Kulturbühne Geistreich in St. Johann – und von dort aus geht es direkt weiter in die Schule. 2024 haben insbesondere diese drei internationalen Künstlerinnen spannende und interaktive Schülerworkshops im Gepäck.



© Federico Rossi

Künstlerinnen / mögliche Termine:

13. oder 14. April 2024

Workshop mit der französischen Musikerin und Komponistin Christine Ott - einer Virtuosa auf dem Ondes Martenot, einem Vorläufer des E-Pianos, die weltweit auf Festivals begeistert.
Workshopssprache: Englisch

08. oder 09. Juni 2024

Workshop mit der italienischen Künstlerin Margherita Berlanda, die von der Presse als „Akkordeon Champion“ gefeiert wird.
Workshopssprache: Deutsch

13. oder 14. Juli 2024

Workshop mit der italienischen Pianistin Silvia Belfiore, die als „großartige Interpretin avantgardistischer Klänge“ gilt.
Workshopssprache: Englisch

© Andy Spyra



Freitag, 20.09.2024

MASAA

MASAA – das sind vier Musiker, die den Abend loben, an dem man zusammenkommt und sich begegnet, sich intensiv über den Tag austauscht – so die Bedeutung des libanesischen Bandnamens. Und sie tun dies in einer Art tiefster musikalischer Überzeugung von Nähe, Neugier und Zusammengehörigkeit. Die Intensität, die das Ensemble in seiner Musik erschafft, ist so greifbar und umfassend, dass man durch ihre Berührung wieder daran glauben mag, dass Musik die Welt bewegen kann.

In ihrem Workshop lassen sie die Schüler*innen ihr musikalisches Kommunikationskonzept hautnah erleben, sprechen über unterschiedliche Improvisationskonzepte und geben Einblicke in die Entstehungsprozesse ihrer Musik.

© Philippe Stier



11.10.2024

Astraios Quintett

Das 2019 in Frankfurt gegründete Astraios Quintett widmet sich der Erarbeitung innovativer Programme, darunter zahlreiche Konzerte mit pädagogischem Schwerpunkt. 2023 erhielt das Quintett ein Stipendium im Rahmen des Deutschen Musikwettbewerbs, verbunden mit der Aufnahme in die Konzertförderung Deutscher Musikwettbewerb 24/25. Für Schüler*innen groß und klein bietet das Quintett verschiedenen Programme:

- **Hänsel und Gretel** ist wohl eine der bekanntesten und schönsten Opern überhaupt. Die fünf Musiker*innen des Astraios-Quintett bringen die märchenhafte Musik Engelbert Humperdincks in der Bearbeitung von Helen Mills im kleinen Rahmen in die Schule. Die eingearbeiteten Volkslieder laden zum Mitsingen ein, gemeinsam werde diverse Fragen während des Konzertes geklärt, wie etwa: Was ist überhaupt eine Oper? Oder wie kommt ein Ton aus den Instrumenten?
Ab 5 Jahren
- Jugendkonzert **“Zwischen Glitzer und Gosse – Schicksale der 1920er”** In die pulsierende Welt der 1920er eintauchen, das kulturelle Leben der Weimarer Republik und dessen Nachwirkungen bis in die heutige Zeit erkunden. Die Komponisten Paul Hindemith, Harald Genzmer, Hanns Eisler, Pavel Haas und Theodor Blumer waren Zeugen einer Ära, die von politischen Wirren, wirtschaftlichen Herausforderungen aber auch einer florierenden Kunst- und Kulturszene gezeichnet war. Sie schufen Werke, die nicht nur musikalische Innovationen verkörperten, sondern auch tiefe Einblicke in die menschlichen Erfahrungen dieser turbulenten Zeit boten und Ausdruck von Hoffnung, Veränderung und Widerstand sind.
Ab 12 Jahren

Gefördert durch:



Gesellschaft zur Verwertung von Leistungsschutzrechten



Konzertförderung
Deutscher Musikwettbewerb
DEUTSCHER MUSIKRAT

Dienstag, 10.12.2024

María Reina Navarro Crespo & Isora Castillo: Orientalismus, Modernismus und das spanische Wunder – DNA der Popmusik?

Kooperation mit dem Hegau-Bodensee-Seminar

Wie viel Klassik steckt in moderner Popmusik? Der Workshop mit Schulkonzert bringt die verschiedenen Kulturbewegungen näher, die Anfang des 20. Jahrhunderts Europas klassisches Liedrepertoire prägten. Gemeinsam werden die exotischen Einflüsse in der Liedwelt durch Klänge, Motive, Erzählungen und Bilder entdeckt und ein roter Faden bis zur aktuellen Song- und Popwelt gezogen, in der diese Elemente weiter auftauchen. Mit einem interaktiven QR-Musikquiz werden Ohr und Gedächtnis trainiert! Die Sopranistin und Musikvermittlerin Maria Reina Navarro lädt gemeinsam mit der Pianistin und Musikwissenschaftlerin Isora Castillo dazu ein, in eine exotische Welt einzutauchen, die viel näher an unserer Gegenwart liegt, als man denkt.

Der Workshop findet am Alexander-von-Humboldt-Gymnasium Konstanz statt und ist offen für Teilnehmer aller allgemeinbildenden Gymnasien aus dem Landkreis Konstanz.



© J. Alfaro